

Menschenhandel – Fakten

Definition:

Bei Menschenhandel geht es nicht um die Art der Arbeit, sondern um die Bedingungen, unter denen eine Arbeit ausgeführt wird. Es geht um die Ausbeutung von Menschen. Elemente wie Schuldknechtschaft, Täuschung, Drohung, Erpressung, Gewalt etc. sind Merkmale von Menschenhandel. Das Ziel ist immer die Ausbeutung für Geld oder einen geldwerten Vorteil.

International gültige Definition von Menschenhandel (Dezember 2000 in Palermo, UN Konvention):

„Menschenhandel ist die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen durch die Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderen Formen der Nötigung, durch Entführung, Betrug, Täuschung, Missbrauch von Macht oder Ausnutzung besonderer Hilflosigkeit oder durch Gewährung oder Entgegennahme von Zahlungen oder Vorteilen zur Erlangung des Einverständnisses einer Person, die Gewalt über eine andere Person hat, zum Zweck der Ausbeutung. Ausbeutung umfasst mindestens die Ausnutzung der Prostitution anderer oder andere Formen sexueller Ausbeutung, Zwangsarbeit oder Zwangsdienstbarkeit, Sklaverei oder sklavereiähnliche Praktiken, Leibeigenschaft oder die Entnahme von Organen.“

Globale Lage:

2016 wurde eine offizielle globale Schätzung der Walk Free Foundation, International Labour Organization (ILO) und International Organization for Migration (IOM) durchgeführt, mit dem Ziel, einen Beitrag zu den SDGs (Sustainable Development Goals) der UN beizutragen. Global gab es demzufolge geschätzt 40.3 Millionen Opfer von Menschenhandel im Jahr 2016. Menschenhandel ist weltweit der Kriminalitätsbereich, der am schnellsten wächst.

Wie erkenne ich Menschenhandel?

Menschenhandel in Deutschland ist real, aber nicht leicht zu erkennen. Man kann es nicht sehen, wenn man nicht weiss, wonach man sucht. Würdest du jemanden bemerken mit Anzeichen von Missbrauch, keinen persönlichen Besitz oder jemanden der zu ungewöhnlichen Zeiten zur Arbeit geht? Würdest du sehen, wenn jemand nicht die Standard Sicherheits Ausrüstung oder Kleidung zur Arbeit trägt? Würdest du es bemerken wenn jemand ängstlich, unterwürfig und unter der Kontrolle von anderen ist? Erkenne die Merkmale!

Körperliches Erscheinungsbild

Betroffene können folgende Merkmale zeigen

- Unterernährt und hungrig
- Vernachlässigt und ungepflegt
- Schmutzig und schlechte Hygiene
- Müde und erschöpft
- Unter Drogen oder betrunken
- Tragen nicht die richtige Kleidung oder Ausrüstung für ihre Arbeit

Psychologisch

Betroffene können folgende Merkmale zeigen

- Ängstlich oder schreckhaft
- Angespannt oder gestresst
- Ärgerlich oder aufgewühlt
- Zurückgezogen
- Traumatisiert
- Verwirrt
- Sie können sich nicht verständlich ausdrücken

Isolation

Betroffene können folgende Merkmale zeigen

- Zurückgezogen
- Nicht in der Lage verständlich zu kommunizieren
- Nicht in der Lage dich zu verstehen
- Sprechen kein Deutsch
- Jemand anderes spricht für sie

Schlechte Lebensbedingungen

Betroffene können scheinbar unter folgenden Umständen leben

- Auf dem Arbeitsplatz
- In einem überfüllten Haus
- In einem baufälligen Wohnwagen oder Nebengebäude
- Fenster sind verdunkelt
- Keine Heizung oder fließendes Wasser
- An einem Platz der nicht zum Wohnen geeignet ist

Eingeschränkte Freiheit

Betroffene können folgende Merkmale zeigen

- Können nicht ungehindert kommen und gehen
- Weigern sich ihre Situation zu verlassen
- Können ihre Ausweise (Personalausweis, Reisepass, Bank Konto) nicht zeigen
- In Schulden oder Abhängigkeit
- Möchten nicht mit Geld umgehen
- Haben ihre Türverriegelung an der Aussenseite

Möchten keine Hilfe suchen

Betroffene können folgende Merkmale zeigen

- Möchten nicht mit dir reden
- Möchten keine Hilfe von dir oder anderen
- Möchten ihre Situation nicht verlassen
- Angst vor dir oder Behörden
- Haben Angst vor Vergeltung von jemand anderem
- Können ihren rechtlichen Aufenthaltsstatus nicht nachweisen

Ungewöhnliche Zeiten zu reisen

Betroffene können folgende Merkmale zeigen

- Sind zu ungewöhnlichen Zeiten unterwegs
- Sind entweder sehr früh morgens oder spät in der Nacht unterwegs
- Ihr Transport von und zur Arbeit wird geregelt
- Müssen für den Transport bezahlen

Kinder

Minderjährige Betroffene können auch folgende Merkmale zeigen

- Stimmungsschwankungen
- Sind verärgert, erschüttert oder zurückgezogen
- Zeigen unangemessenes sexuelles Verhalten
- Sind für ihr Alter unangemessen gekleidet
- Verschwinden in der Nacht oder an Wochenenden
- Gehen nicht zur Schule
- Besitzen unerklärliche Geschenke

Formen von Menschenhandel:

➤ Sexuelle Ausbeutung:

Männer, Frauen und Kinder können Opfer von Menschenhandel in Form von sexueller Ausbeutung werden. Frauen werden oft zur Prostitution gezwungen, entweder auf der Straße, in Bordellen oder in Massage-Salons. Bei Männern findet sexuelle Ausbeutung statt, indem sie erniedrigt und kontrolliert werden, wodurch ihr Selbstbewusstsein zerstört wird. Durch Angst vor Strafe trauen sich Opfer nicht, die Polizei oder andere Behörden zu kontaktieren. Menschenhändler können Kinder zu sexuellen Handlungen zwingen oder kontrollieren, indem sie ihnen Geschenke, Alkohol oder Drogen geben.

➤ Kriminelle Ausbeutung:

Männer, Frauen oder Kinder werden von Menschenhändlern gezwungen, Verbrechen auszuführen (z.B. Einbruch, Diebstahl, Drogenhandel) oder sie werden zum Betteln gezwungen und dürfen das Geld nicht behalten.

➤ Arbeitsausbeutung:

Männer, Frauen oder Kinder werden durch Gewalt, Drohungen oder raffinierte Mittel wie Schulden, Beschlagnahmung von Personalausweis etc. zum Arbeiten gezwungen. Arbeitsausbeutung kann in verschiedenen Bereichen stattfinden, z.B. Fabriken, Landwirtschaft, Raumpflege, Nagelstudios, Autowäsche, Bauarbeiten, Pflege, Restaurants. Oft werden Betroffene zu ihrem Arbeitsplatz transportiert oder leben sogar dort, wo sie arbeiten, sodass kein Kontakt mit der Außenwelt stattfindet. Ein anderes Merkmal sind schlechte Lebensbedingungen mit geringen Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen.

Was können wir tun?

1. Aufklärung: kläre deine Umgebung zu dem Thema auf. Aufklärung und Berichterstattung sind der effektivste Weg um Menschenhandel entgegenzuwirken.
2. Hinschauen: nicht wegschauen. Benutze die Möglichkeit zur anonymen Berichterstattung auf unserer Webseite. Deine Berichte helfen uns, die aktuelle Lage und fehlende Strukturen in Freiburg zu analysieren und zu adressieren.
3. Finanzieren: da Menschenhandel noch keine Priorität in unserer Politik hat, fehlen die Finanzen. Hilf mit, das Projekt „Be Free Freiburg – Für eine Stadt frei von Menschenhandel“ zu finanzieren.